

Regierungsratsbeschluss

vom 14. März 2023

Nr. 2023/372

Universität Bern, Institut für Fisch- und Wildtiermedizin (FIWI), 3012 Bern: Beitrag aus dem Swisslos-Fonds an das Projekt «Ursachen für Massenmortalitäten in bedrohten einheimischen Krebsarten - Screening für virale Erreger in Edelkrebsen aus einem Gewässer im Kanton Solothurn»

1. Erwägungen

Das Institut für Fisch- und Wildtiermedizin (FIWI) der Universität Bern ersucht um einen Beitrag aus dem Swisslos-Fonds an das Projekt «Ursachen für Massenmortalitäten in bedrohten einheimischen Krebsarten - Screening für virale Erreger in Edelkrebsen aus einem Gewässer im Kanton Solothurn». Das Projekt hat zum Ziel, virale Erreger in stark bedrohten einheimischen Krebsarten zu identifizieren, um diese Arten besser schützen zu können. Flusskrebse sind in der Schweiz vom Aussterben bedroht oder stark gefährdet und schweizweit geschützt. Ihr Überleben wird von verschiedenen Faktoren bedroht, wie Verlust von Lebensraum, Druck durch aggressivere invasive Krebsarten, steigende Temperaturen und die Krebspest. Neben der Krebspest sind jedoch nur wenige weitere Krankheiten untersucht worden und die Auswirkungen auf den Gesundheitszustand sind weitgehend unbekannt. Im Kanton Solothurn im Waldbiotop der Bürgergemeinde Wolfwil werden immer wieder Massenmortalitäten bei Edelkrebsen beobachtet, wobei die Ursache noch weitgehend ungeklärt ist. In ersten Untersuchungen konnte genetisches Material eines neuen Virus in den toten Krebsen gefunden werden. Im Rahmen des vorliegenden Projekts soll im Zeitraum von April 2023 bis Juni 2024 die Bedeutung viraler Infektionen für einheimische Krebse im Kanton Solothurn untersucht und auch die Rolle der invasiven Krebse als mögliche Überträger oder Reservoirs für virale Erreger abgeklärt werden. Die Kosten zur Durchführung der Untersuchungen sind mit Fr. 165'480.00 budgetiert.

2. Beschluss

- 2.1 Dem Institut für Fisch- und Wildtiermedizin (FIWI) der Universität Bern wird an das Projekt «Ursachen für Massenmortalitäten in bedrohten einheimischen Krebsarten - Screening für virale Erreger in Edelkrebsen aus einem Gewässer im Kanton Solothurn» ein Projektbeitrag von insgesamt Fr. 50'480.00 aus dem Swisslos-Fonds zugesprochen.
- 2.2 Diese Beitragszusicherung ist auf 3 Jahre ab dem Datum dieses Beschlusses befristet und erlischt nach Ablauf dieser Frist ohne Weiteres.
- 2.3 In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo Swisslos-Fonds auf das Engagement des Swisslos-Fonds des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Logo ist unter so.ch/swisslos-fonds abrufbar.
- 2.4 Die Abteilung Swisslos-Fonds ist ermächtigt, den Beitrag zulasten des Kontos Swisslos-Fonds (Auftrag 83592) wie folgt anzuweisen:
 - 2.4.1 Fr. 25'000.00 Projektbeitrag (1. Tranche), nach Erhalt einer Rechnung mit Einzahlungsschein;

2

2.4.2 Fr. 25'480.00 Projektbeitrag (2. Tranche), nach Erhalt eines Schlussberichts und einer Schlussabrechnung sowie einer Rechnung mit Einzahlungsschein auf Antrag des Amtes für Wald, Jagd und Fischerei.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Swisslos-Fonds reg/011307
Amt für Wald, Jagd und Fischerei, Fachstelle Fischerei
Universität Bern, Institut für Fisch- und Wildtiermedizin, Heike Schmidt-Posthaus,
Länggassstrasse 122, 3012 Bern